Gynäk. Rdsch. 1970;10:120-121

Hypertonie bei Ureterobstruktionen

J.		Garrett
S.L.		Polse
J.W.		Morrow

Department of Urology, Los Angeles County-University of Southern California Medical Center, Los Angeles, Calif.

Eine Hypertonie bei einseitiger Abflussbehinderung eines Ureters ist selten, doch wurden einige Fälle berichtet und diskutiert. Die Ursache der Obstruktionen lag bei operativen Ligaturen, Strikturen, Konkrementen, Ureterozelen oder Verengungen an der Blaseneinmündung. Blutdruckerhöhungen während akuter Kolikanfälle werden häufig beobachtet, sind jedoch auf den Schmerz und auf Stressfaktoren zurückzuführen.

Es werden zwei Fälle beschrieben. In einem war eine Harnstauung durch eine Ureterstriktur am linken Blasenostium aufgetreten. Der Grund war unbekannt. Die begleitende Hypertonie ging nach doppelseitiger Ureterneostomie zurück. Im anderen Fall handelte es sich um einen Zustand nach multiplen Schussverletzungen, wobei ein Ureter durch eine naheliegende Seidenligatur stenosierte war. Auch hier ging die Hypertonie nach Beseitigung des Abflusshindernisses spontan zurück. In beiden Fällen konnte mit Radioszintigrammen die Wiederkehr der vorher fast fehlenden Nierenfunktion nach dem wiederhergestellten Harnabfluss demonstriert werden. Im Tierversuch gelang es ursprünglich Goldblatt und Grollmann nicht, durch Abbinden eines Ureters Blutdruckerhöhung zu erzielen. Belman dagegen beobachtete bei Patienten mit einseitiger Ureterobstruktion, Hydronephrose und Hypertension eine erhöhte Reninaktivität. Er vermutet, dass es durch den Harnruck sekundär zur Ischämie der Niere und somit zur Reninausschüttung kommt.

Entgegen der von vielen Autoren vertretenen Ansicht, dass bei einseitiger Obstruktion eines Ureters die Nephrektomie angezeigt sei, empfehlen die Autoren das operativ-konservative Vorgehen. Sie betonen, dass nach kompletter Harnleiterobstruktion durch 4 Tage vollkommene Nierenfunktion zurückkehrte. Auch nach kompletten Verschlüssen, die bis zu 4 Wochen andauerten, kam es zu teilweiser Erholung der Nierenfunktion, die so gut war, dass in Fällen von einer Niere diese zur Auf-

1 Originaltitel: Ureteral obstruction and hypertension.

Hypertonie bei Ureterobstruktionen

121

rechterhaltung des Lebens reichte. Nach Literaturangaben wurde in Fällen einer Ureterobstruktion von 33 Tagen bis 28 Monaten nach Entfernung des Abflusshindernisses die Rückkehr einer gewissen Nierenfunktion beschrieben und durch Ausscheidungstests belegt. H. Stöger

Aus: Human Biol. 41: 161-175 (1969); cit. Gynäk. Rdsch. 10: 121-124 (1970)

Alter bei der Menarche von Müttern und Töchtern

mit einer Betrachtung über die Zuverlässigkeit

der Erinnerung¹

A. Damon, S. T. Damon, R. B. Reed und I. Valadian

Department of Anthropology and School of Public Health, Harvard University,
Cambridge, Mass.

Die Untersuchungen wurden an 66 weissen Müttern und ihren 78 Töchtern vorgenommen.

Letztere wurden im Rahmen einer Untersuchungsreihe über das Längenwachstum laufend kontrolliert. Ethnisch betrachtet, waren die Probanden hauptsächlich von nordwesteuropäischer Herkunft. 42% der Grosseltern waren bereits in den Vereinigten Staaten geboren, 24% in Irland und 16% in Kanada. Der ferneren Herkunft nach waren 64% irisch, 9% stammten aus altamerikanischen Familien, 9% waren deutsch oder holländisch, 7% britisch, 6% französisch oder kanadisch und 3% skandinavisch.

Die untersuchten Personen stammten aus Krankenhäusern des öffentlichen Gesundheitsdienstes. Es waren somit hauptsächlich Personen der niedrigeren Einkommensklassen vertreten.

Allerdings waren, bedingt durch eine wirtschaftliche Rezession, auch einige Leute höherer sozialer Schichten gezwungen, sich in Pflege öffentlicher Spitäler zu begeben. So repräsentiert das beobachtete Material sehr gut den allgemeinen Bevölkerungsdurchschnitt der USA. Von den 66 Vätern der befragten Töchter waren 3% arbeitslos, 10% waren ungelernte Arbeiter, 21% Arbeiter in

¹ Originaltitel: Age at menarche of mothers and daughters, with a note on accuracy of recall.

Aus: Amer. J. Med. 49: 271-273 (1970); cit. Gynäk. Rdsch. 10: 120-121 (1970)